

Inhalt

Vorwort	15
Einleitung	17
A. Fragestellung	17
1. Gott handelt, ist Subjekt von Verbalsätzen	17
2. »Die kleine Biblia«	18
B. Vorgehen/Methodik	19
1. Auswertungsgrundlage	19
1.1. Beschränkungen	19
1.2. Auswertungswerkzeug	20
2. Auswertung: Vorgehen	21
C. Erste Ergebnisse: Allgemeine Quantitäten	22
Kapitel 1: Handeln	27
1. Handeln	27
1.1. Verben für Handeln	27
1.2. Objekte	28
2. Nicht aktiv sein – aktiv werden	32
2.1. Aktiv werden	32
2.2. Schlafen und aufwachen	35
3. Fazit Handeln	39
Kapitel 2: Schöpfen	41
1. Das biblische Weltbild	41
2. Welt- und Menschenschöpfung	43
A. Welt	44
1. Verben und dahinter stehende Vorstellungen	45
1.1. ברא »schöpfen«	45
1.2. עשה »machen, tun«	46
1.3. Andere Verben	47

1.4. Gebären	51
1.5. Durch das Wort	52
2. Objekte	52
2.1. »Erde und Himmel«	53
2.2. Erde	53
2.3. Himmel	59
2.4. Sonstiges	61
3. Fazit	61
B. Einrichten – Lebenswelt des Menschen	62
1. Natur; Ernährung	63
1.1. Gott schafft die Grundlage für Nahrung (= ernährt »indirekt«)	64
1.2. Gott ernährt »direkt«	68
1.3. Übertragener Gebrauch	73
1.4. Gott »isst«	75
2. Kultur – Behausung	76
2.1. Bauen und Niederreißen	76
2.2. Objekte	76
2.3. Stadtgötter und Gottesstädte	78
3. Fazit	80
C. Menschen	80
1. Schöpfen	81
1.1. Gott schafft Menschen	81
1.2. Gott zeugt/gebiert: יָלַד (2,7)	83
1.3. Gott gewährt Nachkommen	85
1.4. Gott leistet »Hebammendienste«	86
1.5. Fazit	86
2. Töten und am Leben halten/vom Tod retten	87
2.1. Aktiv Töten und Lebendig machen	89
2.2. Etwas Lebensnotwendiges geben/entziehen	90
2.3. Tod und Unterwelt als Jhwhs Gegenspieler?	93
2.4. Kompetenzausweitung? – Der Tod als (eigenständige) Macht.	99
D. Fazit: Schöpfung in den Psalmen	102
Kapitel 3: König sein/herrschen	105
A. König sein/herrschen	106
1. מֶלֶךְ und מָשַׁל	106
1.1. Belege	106
1.2. יהוה מֶלֶךְ	107
1.3. Entgrenzung	108

1.4. Fazit	108
2. Herrschaftliche Akte	109
2.1. Völker verzeichnen, Land verteilen	109
2.2. Gesetze/Vorschriften geben	113
2.3. Befehlen und Fordern	116
2.4. Fazit	118
3. Eigenschaften von Gott als Herrscher/König	118
3.1. Macht, Kraft, Stärke	119
3.2. Hoheit, Größe, Erhabenheit	120
3.3. Ewigkeit	122
3.4. Fazit	122
B. Darstellung der Herrschaft/des Königtums	123
1. Insignien und äußere Erscheinung	123
2. יֵשֶׁב: Thronen	124
2.1. Verortung: Tempeltheologie	124
2.2. יֵשֶׁב und שָׁכַן	131
3. Theophanie	132
3.1. Kommen	134
3.2. Herrschaft über Natur	135
3.3. Fazit	138
4. Chaoskampf	139
4.1. Chaoswesen	139
4.2. Wasser	140
4.3. Chaoskampf, Königtum und Schöpfung	141
4.4. Fazit	145
5. Fazit: Statik und Aktivität	146
Kapitel 4: Gewalttätig sein	147
1. Gewalt	147
2. Gottes physische Gewalttätigkeit	150
2.1. Vorbereitung	152
2.2. Kämpfen	154
2.3. Heilen	169
2.4. Frieden schaffen	170
3. Objekte der Gewalt	172
3.1. Die Feinde des Beters	172
3.2. Der Beter und die Gewalttätigkeit Gottes	181
4. Fazit	186
4.1. Ergebnisse	186
4.2. Perspektiven auf die moderne Diskussion	188

Kapitel 5: Retten	191
A. Einleitung und Vorüberlegungen	191
B. Allgemein: Retten	193
1. Verben	193
1.1. Formale Beobachtungen	194
1.2. Zusammenfassung: Profil der Wurzeln	197
2. Objekte	198
2.1. Wen retten	198
2.2. Wovor retten	199
2.3. »Werkzeuge«	202
3. Fazit	203
C. Weg-/Herausführen: Befreien vs. Vertreiben und Zerstreuen	204
1. Befreien	204
1.1. Verben	205
1.2. Wen?	208
1.3. Herausbringen woraus/Retten wovor?	209
1.4. Fazit	210
2. Negativ: Vertreiben, Zerstreuen und Verstoßen	211
2.1. Verben	212
2.2. Objekte	213
2.3. Fazit	218
3. Fazit	218
D. Einschließen: Schützen vs. Einengen	219
1. Schützen	220
1.1. Handlungen	220
1.2. Objekte	224
1.3. Wodurch/Womit/Wie beschützen?	226
1.4. Fazit	231
2. Einengen	233
2.1. Gott verursacht Gefangenschaft	233
2.2. Belagern	234
2.3. Fazit	237
3. Fazit: Bewahren und Belagern	238
E. Fazit/Zusammenschau: Retten	239
1. Retten-Handlungen	239
2. Woraus wird gerettet?	240
2.1. Unpersonale Gefahren	241
2.2. Personale Feinde	243

Kapitel 6: Richten	245
1. Einleitung: Gott als Richter	245
2. Prüfen	247
2.1. Verben	247
2.2. Objekte	249
2.3. Fazit »Prüfen«	251
3. Richten	252
3.1. Verben	252
3.2. Objekte des Richtens	256
3.3. Gottes Souveränität	259
3.4. Verteilung	260
3.5. Fazit zu »Richten«	260
4. (Strafen und) Vergelten	261
4.1. Züchtigen	262
4.2. Vergelten	264
4.3. Fazit	267
5. Vergeben	267
5.1. Vergeben und Entsündigen	269
5.2. Objekte	274
5.3. Fazit	276
6. Gerechtigkeit	277
6.1. Gerechtigkeit als Eigenschaft und Handlungsprinzip	278
6.2. Rettende Gerechtigkeit	279
7. Fazit	280
Kapitel 7: Leiten	283
A. Weg	283
B. »Gehen machen« – Führen und Leiten	284
1. Verben	284
2. Verwendung	285
2.1. »Richtiger« Weg	286
2.2. Schützende Begleitung	287
2.3. Ziel	288
3. Kontexte	289
3.1. Exodus/Meerwunder	289
3.2. (Lebens)Weg	290
3.3. Situativ: Bewegen eines Einzelnen	291
4. Fazit	293
4.1. Verantwortung?	293
4.2. Hirtenmetaphorik	294

C. Lehren	298
1. Belehren und erziehen	298
1.1. Erziehen: יסר und יכח	299
1.2. Verben für Lehren	301
2. Adressaten	302
3. Inhalt der Lehre	303
3.1. Wegmetaphorik	303
3.2. Weisheit und Lebenspraxis	306
3.3. Tora – ?	308
3.4. Gottes Taten und Eigenschaften	313
3.5. Krieg	314
4. »Praxis«: Beispiele von Gottes Lehre	315
5. Fazit	316
Kapitel 8: Stellung zuweisen	317
A. Einleitung: Konstellative Anthropologie	317
B. Ehre und Schande	318
1. Verben	320
1.1. Wendungen	321
1.2. Kontexte und Objekte	322
2. Inszenierung von Ehre	322
2.1. Schönheit, Glanz	323
2.2. Rituelles	323
2.3. Bekleiden	324
3. Fazit	326
C. Stellung / Positionierung im Raum	327
1. Sprachbilder: Handlungen Gottes	328
2. Kontexte	330
2.1. Todesgefahr	330
2.2. Königsideologie	331
2.3. Stützen	334
3. Fazit	336
D. Erwählen	336
1. בחר	337
2. Objekte	338
2.1. Das erwählte Volk	338
2.2. Differenzierung innerhalb des Volkes	340
2.3. Zion	344
3. Fazit	344
4. Beziehungshandeln – Bund	345

Kapitel 9: Kommunizieren	349
A. Wahrnehmen	349
1. Schauen und erkennen	350
1.1. Verortung Gottes	350
1.2. Handlungsdimension	351
1.3. Ambiguität	352
1.4. Unbedingtheit	353
2. Hören	354
2.1. Hören und Erhören	355
2.2. Objekte	355
2.3. Bedingtheit – Ungewissheit	357
3. Fazit für Hören und Sehen	357
4. Erhören (ענה)	358
4.1. Handlungsdimension	358
4.2. Bedingungen	359
4.3. Imperative und Negationen	359
4.4. Fazit	360
B. Sprechen	360
1. »(Wirk)Mächtige Worte«	361
2. Sprechen als Kommunikation	361
2.1. Sprechen: דבר und אמר	362
2.2. Andere	363
2.3. Fazit	364
3. Verstummen	364
4. Fazit	366
C. Gedenken und Vergessen	367
1. Bedeutung	368
2. Verwendung von זכר	369
2.1. Personal Bezug	369
2.2. Gemeinschaftsbegriffe	370
2.3. זכר als »Verhalten zu guten/schlechten Taten des Menschen«	371
2.4. Bedenken von Tatbeständen	373
3. Vergessen	374
4. Todesgrenze	376
5. Fazit	377
D. Zuwendung	377
1. Räumlich: Bewegung und Aufenthaltsort	378
1.1. Verben	378
1.2. Objekte: Bezugspunkte	379
1.3. Bedrohliche Nähe Gottes?	380

1.4. Fazit: Nähe und Ferne Gottes	381
2. »qualitative« Änderung	382
2.1. Zu- und Abwenden	383
2.2. Zeigen und Verbergen	383
3. Fazit Zuwendung	389
Kapitel 10: Emotionen zeigen	391
A. Emotionen	391
1. Emotionen und Handlungen	391
2. Emotionen Gottes	395
3. Problemstellungen bzw. Programm	395
B. Gottes Emotionen in den Psalmen	396
1. Zürnen	397
1.1. Zürnen/Beginnen und Beenden des Zorns	398
1.2. Handlungen im Zorn	400
1.3. Motivation	401
1.4. Fazit	404
2. Sich Reuen lassen (נחם)	405
2.1. Belege	405
2.2. Kontexte	406
2.3. Verbindung zum Zorn	406
2.4. Motivation	409
2.5. Fazit zu נחם	409
3. Erbarmen	410
3.1. רחם als Verb, sowie als Objekt anderer Verben	410
3.2. Objekte	411
3.3. Verteilung	411
3.4. רחם, נחם und Zorn	412
3.5. Fazit	415
4. »Gnade«, gnädig zuwenden	416
4.1. Wortfeld: חסד, חנן, חן	417
4.2. Verwendung in den Psalmen	419
4.3. Fazit	422
5. Liebe	424
5.1. Verben	424
5.2. Einzelpersonen	426
5.3. Volk	426
5.4. Zion	427
5.5. Zion als Objekt der Handlungen Gottes in den Psalmen	428
5.6. Fazit	430

6. Hassen, verabscheuen etc.	430
6.1. Verben	431
6.2. Themen	432
6.3. Fazit	435
7. Fazit zu den Emotionen Gottes in den Psalmen	435
7.1. Befund	435
7.2. Problembewusstsein der Rede von göttlichen Emotionen . . .	438
Mit Gott um sein Handeln ringen	441
Singularitäten, oder: wenn Gott handelt wie sonst nie	442
Unerwartetes	444
Mehr als schöpfen, schlagen und schützen. Schwerpunkte des Handelns Gottes	446
1. Kommunikation: Stabiles Band oder dünner Faden?	446
2. Gottes Option für das Leben	448
»Ich lass dich nicht ... bis du endlich das Richtige tust!«	449
Literatur	451